

**ST. GALLER STUDIEN ZUM INTERNATIONALEN RECHT
(SGIR)**

Band 44

Herausgegeben von Prof. em. Dr. iur. Dr. h.c. Ivo Schwander
Prof. Dr. iur. Kerstin Odendahl Prof. Dr. iur. et lic. rer. pol. Anne van Aaken

Eva Miladeh Andonie

Dr. iur.

**Die Arabische Charta
der Menschenrechte 2004**

Entwicklung, Kontext, Analyse



INHALTSVERZEICHNIS

Kurzbeschrieb	XI
Abstract	XII
Résumé	XIII
Kapitel 1: Einleitung	1
Ziel der Untersuchung	1
Gegenstand der Untersuchung	2
Methode und Aufbau	4
Kapitel 2: Menschenrechte	6
Erster Teil: der Begriff der Menschenrechte	7
1. Eigenschaften der Menschenrechte	7
2. Menschenrechtsgenerationen	9
3. Primärer staatlicher Schutz	9
4. Zusammenfassung	10
Zweiter Teil: Entstehung heutiger Menschenrechte	10
1. Verhaltenskodex und Gerechtigkeit als Grundidee	10
2. Die Entwicklung des Konzepts „heutiger“ Menschenrechte	12
3. Die normative Institutionalisierung der Menschenrechte im Völkerrecht	15
Dritter Teil: Internationaler Menschenrechtsstandard der UN	20
1. Das UN Menschenrechtsregime	20
2. Die Rolle der Staaten	23
3. Regionale Kodifikationen	24
Kapitel 3: Die Arabische Charta der Menschenrechte 2004	26
Erster Teil: Die Liga der Arabischen Staaten	26
1. Gründung und Entwicklung	27
1.1.1. Politische und historische Lage	27
1.1.2. Das Protokoll von Alexandria	30
1.1.3. Der Pakt der Arabischen Liga	31
1.1.3.1. Ziele und Zwecke	32
1.1.3.2. Die Organe der Arabischen Liga	33
1.1.3.2.1. Der Rat der Arabischen Liga	33
1.1.3.2.2. Die ständigen technischen Komitees	35
1.1.3.2.3. Das Generalsekretariat	35
1.1.3.2.4. Die Arabische Gipfelkonferenz	37
1.1.3.3. Gewicht der Liga der Arabischen Staaten	38
1.1.4. Die Liga der Arabischen Staaten heute	38
2. Qualifikation und Stellung im Rahmen der UNO	40

Zweiter Teil: Die Arabische Liga und Menschenrechte.....	42
1. Menschenrechtspolitik der Arabischen Liga	42
2. Menschenrechts-relevante Institutionen der Arabischen Liga	45
2.1. Ligarat und das Generalsekretariat	46
2.2. Der ständige Arabische Menschenrechtsausschuss.....	47
2.3. Das Arabische Parlament	50
3. Fremde, für die Arabische Liga relevante Menschenrechtsdokumente	52
3.1. Der Islamrat für Europa.....	53
3.1.1. Die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte im Islam, 1981	54
3.2. Die Organisation der Islamischen Kooperation	56
3.2.1. Reform: Aktionsprogramm und revidierte Charter.....	57
3.2.2. Die Cairo Declaration über Menschenrechte im Islam	60
3.2.3. Unabhängige, ständige Menschenrechtskommission der OIC.....	62
Dritter Teil: Entstehung der Arabischen Charta der Menschenrechte.....	64
1. Die Arabische Charta der Menschenrechte von 1994	65
2. Modernisierung: die Arabische Charta der Menschenrechte von 2004	67
3. Inkrafttreten der ArCHR.....	69
Kapitel 4: Inhaltliche Analyse der ArCHR.....	71
Erster Teil: Allgemeines.....	71
1. Anwendungsbereich	72
2. Adressaten und Berechtigte	75
3. Unterlassungs-, Schutz- und Gewährleistungspflichten.....	77
4. Internationale Menschenrechte: das Günstigkeitsprinzip.....	78
5. Änderungen der ArCHR.....	79
Zweiter Teil: Der programmatische Rahmen der ArCHR.....	79
1. Legitimationsansätze	79
2. Vereinigung „verschiedener“ Welten.....	83
3. Die Länder der Arabischen Liga und UNO-Menschenrechte	86
4. Ziele und Zweck – Art. 1 ArCHR	87
Dritter Teil: Die ArCHR-Garantien gemessen am internationalen UN-Menschenrechtsstandard	88
1. Das Recht auf Selbstbestimmung.....	88
1.1. Das Recht auf Selbstbestimmung gem. Art. 2 ArCHR	90
1.2. Schlussfolgerung	92
2. Diskriminierungsverbot und Gleichstellungsgebot	92
2.1. Diskriminierungsverbot und Gleichstellungsgebot: Art. 3, 11 und 22 ArCHR	95

2.1.1.	Gleichstellung von Mann und Frau gem. Art. 3 Ziff. 3 ArCHR.....	98
2.1.2.	Diskriminierung aufgrund der Nationalität.....	103
2.2.	Schlussfolgerung.....	104
3.	Einschränkung von Rechten.....	105
3.1.	Reservationen zu Menschenrechtsverträgen.....	105
3.1.1.	Reservationen nach Art. 53 Ziff. 1 ArCHR.....	107
3.2.	Derogationen von Menschenrechten.....	107
3.2.1.	Derogation nach Art. 4 ArCHR.....	110
3.3.	Schrankenvorbehalte.....	112
3.3.1.	Schrankenvorbehalte im Rahmen der ArCHR.....	114
3.4.	Verweise auf nationales Recht.....	116
3.5.	Beschränkung von Rechten auf Bürger.....	117
3.5.1.	Beschränkung von Rechten auf Bürger im Rahmen der ArCHR ...	119
3.6.	Schlussfolgerungen.....	119
4.	Das Recht auf Leben.....	120
4.1.	Das Recht auf Leben gem. Art. 5, 6 und 7 ArCHR.....	123
4.2.	Die Ausnahme der Todesstrafe.....	124
4.2.1.	Die Todesstrafe gem. Art. 6 und 7 ArCHR.....	125
4.3.	Schlussfolgerungen.....	128
5.	Die wirtschaftliche, soziale und kulturelle Dimension des Rechts auf Leben.....	129
5.1.	Das Recht auf einen angemessenen Lebensstandard.....	129
5.1.1.	Das Recht auf einen angemessenen Lebensstandard gem. Art. 38 ArCHR.....	132
5.1.2.	Schlussfolgerung.....	133
5.2.	Das Recht auf Gesundheit.....	133
5.2.1.	Das Recht auf Gesundheit gem. Art. 39 ArCHR.....	135
5.2.2.	Schlussfolgerung.....	137
6.	Verbot der Folter oder erniedrigender Behandlung oder Bestrafung.....	137
6.1.	Das Verbot von Folter sowie grausamer, erniedrigender, demütigender oder unmenschlicher Behandlung gem. Art. 8 und 9 ArCHR..	139
6.2.	Schlussfolgerungen.....	141
7.	Verbot der Sklaverei und ihrer modernen Erscheinungsformen.....	141
7.1.	Das Verbot von Sklaverei und ihren modernen Erscheinungsformen gem. Art. 10 ArCHR.....	143
7.2.	Schlussfolgerung.....	145
8.	Freiheit und Sicherheit der Person.....	146
8.1.	Freiheit und Sicherheit der Person gem. Art. 14 ArCHR.....	147
8.2.	Schlussfolgerung.....	148
9.	Verfahrensrechte.....	149

9.1.	Verfahrensrechte gem. Art. 12, 13, 15, 16, 17, 18 und 23 ArCHR.....	151
9.2.	Schlussfolgerung	155
10.	Schutz der Privatsphäre	155
10.1.	Das Recht auf Schutz des Privatlebens	156
10.1.1.	Das Recht auf Schutz des Privatlebens gem. Art. 21 ArCHR	156
10.2.	Rechte und Schutz der Familie	157
10.2.1.	Rechte und Schutz der Familie gem. Art. 33 ArCHR.....	159
10.3.	Schlussfolgerung	161
11.	Politische Teilnahmerechte	161
11.1.	Politische Teilnahmerechte gem. Art. 24 ArCHR	163
11.2.	Schlussfolgerungen	164
12.	Versammlungs- und Vereinigungsfreiheit	164
12.1.	Vereinigungsfreiheit in Art. 24 Ziff. 6 ArCHR.....	166
12.2.	Schlussfolgerung	166
13.	Minderheitenrechte.....	167
13.1.	Minderheitenrechte gem. Art. 25 ArCHR.....	168
13.2.	Schlussfolgerungen	170
14.	Bewegungsfreiheit.....	170
14.1.	Die Bewegungsfreiheit gem. Art. 26 und 27 ArCHR	172
14.2.	Schlussfolgerungen	174
15.	Das Recht auf Asyl.....	175
15.1.	Das Recht Asyl zu suchen gem. Art. 28 ArCHR	175
15.2.	Schlussfolgerung	176
16.	Das Recht auf eine Staatsangehörigkeit	176
16.1.	Das Recht auf Staatsangehörigkeit gem. Art. 29 ArCHR.....	177
16.2.	Schlussfolgerung	178
17.	Gedanken-, Gewissens- und Religionsfreiheit	178
17.1.	Gedanken-, Gewissens- und Religionsfreiheit gem. Art 30 ArCHR ..	179
17.2.	Schlussfolgerung	183
18.	Meinungs- und Meinungsäußerungsfreiheit.....	183
18.1.	Meinungs- und Meinungsäußerungsfreiheit sowie das Recht auf Informationen gem. Art. 32 ArCHR.....	186
18.2.	Schlussfolgerung	190
19.	Das Recht auf Eigentum	190
19.1.	Das Recht auf Eigentum gem. Art. 31 ArCHR.....	191
19.2.	Schlussfolgerung	191
20.	Das Recht auf Arbeit und Arbeitnehmerschutz.....	191
20.1.	Das Recht auf Arbeit und Arbeitnehmerschutz nach Art. 34 und 35 ArCHR.....	193

20.2.	Schlussfolgerung.....	196
21.	Das Recht auf Soziale Sicherheit	196
21.1.	Das Recht auf Soziale Sicherheit gem. Art. 36 ArCHR	197
21.2.	Schlussfolgerung.....	197
22.	Das Recht auf Entwicklung.....	198
22.1.	Das Recht auf Entwicklung nach Art. 37 ArCHR	200
22.2.	Schlussfolgerung	202
23.	Rechte von Menschen mit Behinderung	202
23.1.	Rechte von Menschen mit Behinderung gem. Art. 40 ArCHR	204
23.2.	Schlussfolgerung	206
24.	Recht auf Bildung.....	207
24.1.	Das Recht auf Bildung nach Art. 41 ArCHR.....	208
24.2.	Schlussfolgerung	209
25.	Das Recht auf Teilnahme am kulturellen Leben und der Schutz des künstlerischen und wissenschaftlichen Schaffens.....	210
25.1.	Das Recht auf Teilnahme am kulturellen Leben und der Schutz des künstlerischen und wissenschaftlichen Schaffens gem. Art. 42 ArCHR.....	211
25.2.	Schlussfolgerung	212
Vierter Teil: Die Überwachungsmechanismen.....		213
1.	Das Arabische Menschenrechtskomitee.....	213
1.1.	Die Mitglieder	214
1.2.	Die Rolle der Zivilgesellschaft.....	216
1.3.	Der Evaluationsmechanismus	216
1.3.1.	Die Bemerkungen und Empfehlungen des arabischen Menschenrechtskomitees	217
1.3.2.	Die Bemerkungen und Empfehlungen zu Jordanien.....	218
1.3.2.1.	Bemerkungen und Empfehlungen zu Diskriminierung und Gleichstellung.....	219
1.3.2.2.	Bemerkungen und Empfehlungen zur Strafjustiz	221
1.3.2.3.	Bemerkungen und Empfehlungen Menschenrechtsbildung und „Menschenrechtskultur“	221
1.3.2.4.	Bemerkungen und Empfehlungen Informationsrechte.....	222
1.3.2.5.	Weitere Bemerkungen und Empfehlungen	222
1.3.3.	Schlussfolgerung.....	223
2.	Der Arabische Gerichtshof für Menschenrechte	225
2.1.	Das Statut des Arabischen Gerichtshofes für Menschenrechte.....	227
2.2.	Kritik am Arabischen Gerichtshof für Menschenrechte	229
2.3.	Schlussfolgerungen	230
Fünfter Teil: Schlussfolgerungen.....		231

Kapitel 5: Die Frage der Legitimierung von Menschenrechten...	235
Erster Teil: Der faktische politische Konsens	236
Zweiter Teil: Die Notwendigkeit einer ideellen Grundlage der Menschenrechte	237
Dritter Teil: Die Menschenrechtsdebatte im arabo-islamischen Raum.....	239
1. Arabisch und Islamisch	239
2. Islamisches Recht	241
3. Islamisches Recht und Menschenrechte	243
4. Islamisches Recht, der Staat und Menschenrechtspolitik.....	244
5. Der Menschenrechtsdiskurs im arabo-islamischen Raum.....	247
5.1. Kultureller Relativismus und Universalität.....	248
5.2. Konservative, liberale Reformer und pragmatische Vermittler	250
5.3. HAMZAWY's Positionen im Lichte der Globalisierung	252
Kapitel 6: Schlussbemerkungen	254
Anhänge.....	258
Arab Charter on Human Rights, 2004.....	258
Arab Charter on Human Rights, 1994.....	273
The Cairo Declaration on Human Rights in Islam.....	281
Universal Islamic Declaration on Human Rights.....	287
„Bewertung der ArCHR-Rechte am UN-Menschenrechtstandard“	300
Abkürzungsverzeichnis	305
Literaturverzeichnis.....	313